

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
IV/512/10

Vorlagen-Nummer

3044/2019

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umgestaltung des Spielplatzes Nesselweg in Köln-Merheim

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	29.10.2019
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.11.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes Nesselweg in Köln-Merheim mit Gesamtkosten in Höhe von 136.000 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	136.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>13.600</u> €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2020

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Spielplatz Nesselweg befindet sich im Zentrum der dicht gebauten Siedlung Madaus im Stadtteil Köln-Merheim. Die neu zu gestaltenden Fallschutzflächen sind am Rande einer baumbestandenen Wiese angeordnet.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit mussten auf dem Spielplatz Nesselweg vor einiger Zeit alle Spielgeräte abgebaut werden, so dass hier derzeit kein Spielangebot mehr zum Spielen und Bewegen zur Verfügung steht.

In der nur 0,28 qkm großen Siedlung Madaus leben insgesamt 3.282 Einwohner*innen, hiervon 1.056 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, was dem hohen Bevölkerungsanteil von 32,2 % entspricht (zum Vergleich: stadtweit 16,1 %). In 52,4 % der Haushalte leben Kinder und Jugendliche (zum Vergleich: stadtweit 18,5 %).

Die nächstgelegenen Spielplätze können diesem hohen Bedarf nicht gerecht werden; der Spielplatz Auf dem Eichenbrett richtet sich mit seinem Spielangebot vorrangig an jüngere Kinder, die Spielplätze Stadtplatz sowie Walnussweg bieten jeweils nur wenige Spielfunktionen an. Aufgrund der gegebenen Bedarfslage ist die Ausstattung des Spielplatzes Nesselweg mit einem attraktiven und vielfältigen Spielangebot für unterschiedliche Altersgruppen dringend erforderlich.

Die Beteiligung wurde mit Kindern sowie interessierten Eltern durchgeführt. Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen der Beteiligten.

In die vorhandenen Fallschutzflächen sollen gemäß den Wünschen der Kinder Spielanlagen für jüngere bzw. ältere Kinder eingebaut werden. Geplant ist, die langgestreckte Fallschutzfläche entlang des Zaunes mit einer anspruchsvollen Spielanlage für ältere Kinder auszustatten, bestehend aus einem Spielturm mit Rutsche und Podesten unterschiedlicher Höhe, welche zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten aufweisen und durch verschiedene Brückenelemente miteinander verbunden sind. Zudem wurden hier eine Möglichkeit zum Hangeln, eine Rutschstange und ein Dreifachreck integriert. Auf der gegenüberliegenden Seite der Wiese sollen ein Spielhäuschen mit Rutsche, integrierter Sitzgruppe

und Sandspielmöglichkeiten, eine aus mehreren Elementen bestehende Balancieranlage und das Federwipptier „Grashüpfer“ die jüngeren Kinder zum Spielen und Bewegen einladen. Darüber hinaus ist vorgesehen, in einer weiteren Fallschutzfläche eine Schaukelkombination aus einer Doppelschaukel und einer Nestschaukel aufzustellen. Vervollständigt werden soll das vielfältige Spielangebot durch das gewünschte Doppelreck für jüngere Kinder sowie ein Karussell, welches vielen Kindern gleichzeitig eine Spielmöglichkeit bietet.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 136.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 13.600 p. a. wurden im Haushalt 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Die laufende Unterhaltung der Anlage erfolgt im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel.

Anlagen